Temposünder

Weimar. (tlz) Raserei kann teuer werden: Bei einer Tempokontrolle in der 30er-Zone in der Bodelschwingstraße blitzte die Polizei am Mittwoch zwischen 6.15 und 12.30 Uhr 814 Fahrzeuge, von denen 45 zu schnell waren. 42 Fahrer wurden mit Verwarngeldern belegt, drei müssen mit einer Anzeige rechnen. Einem Fahrer wird der Führerschein entzogen.

Preisträger

Weimar/Weimarer Land. (tlz) Bereits zum siebten Mal ehrt die Sparkassenstiftung Weimar/Weimarer Land heute hervorragende und beispielgebende Leistungen auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Tätigkeit. Die Festveranstaltung findet um 14.30 Uhr im Coudrayhaus in Bad Berka statt – Preise werden in verschiedenen Kategorien vergeben.

Heißer Tee und gute Gespräche

„Wärmestube“ im mon ami eröffnet

■ Von Paul-Janosch Ersing

Weimar. (tlz) Theater-, Goethe- und Unesco-Platz an der Weimarhalle – für alle genannten Plätze gilt nach Meinung von Streetworkerin Kathrin Schuchardt das Gleiche: „In der kalten Jahreszeit drängen die Jugendlichen von ihren Treffpunkten unter freiem Himmel hinein in die Häuser.“ Seit der Eröffnung des Atriums gelte die mediterane Event-Etage – obwohl noch gar nicht ganz fertig – als angesagter Jugendtreff. Zwischen den Pappmaschee-Säulen des „italienischen Dorfes“ sei es im Laufe der Woche sogar zu einem spontanen Fußballspiel gekommen. „Wir haben die jungen Kicker freundlich daraufhin gewiesen, dass ihr Spiel eine Gefahr für die anderen Kunden darstellt“, sorgte Centermanagerin Nancy Saal für ein glimpfliches Ende der Partie. Prinzipiell habe man aber nichts gegen den Besuch von Jugendlichen einzuwenden.

Zunächst bis Weihnachten befristet, bietet das Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami eine sinnvolle Alternative an. Im Erdgeschoss wird eine sogenannte „Wärmestube“ eröffnen, betreut von erfahrenen Sozialarbeitern. Joachim Faßnacht von der Haar-Stiftung hofft, dass das abendliche Angebot gut angenommen wird: „Anstatt durch die Innenstadt zu flanieren, kann man sich im Mon Ami mit einem heißen Tee erwärmen und in Ruhe miteinander plaudern.“ Auch die Gespräche mit den Sozialarbeitern seien für die Jugendlichen sehr wichtig. Die jeweiligen Öffnungszeiten der „Wärmestube“ hängen am Eingang aus und werden sich gewiss schnell unter den Jugendlichen herumsprechen.

Im neuen Jahr könnte das Angebot vom neu geschaffenen „Team Stadtmitte“ fortgeführt werden. Ginge es nach dem Willen des Jugendhilfeausschusses, wird es auf der Grundlage des durch den Stadtrat beschlossenen Jugendförderplanes ab dem 1. Januar formal seine Arbeit aufnehmen. Unter einem gemeinsamen Namen sollen die bisher eigenständigen Projekte „Café Conti“, „Vortrefflich“, „Eckermannclub“, das „Sportprojekt am Stadion“ sowie das „Mobi-Team“ zusammengeführt werden. Getragen wird das Jugendprojekt von einem Trägerverbund aus „Kindervereinigung Weimar e.V.“ und der „Stiftung Dr. Georg Haar“. Der Stadtrat muss den vorgelegten Zielvereinbarungen am 14. Dezember nur noch zustimmen. „Ein vorweihnachtliches Geschenk an die Weimarer Jugend“, wie Joachim Faßnacht das erhoffte grüne Licht vom Stadtrat zu nennen pflegt.

Am Welt-Aids-Tag wird die Entwicklung der HIV-Statistiken unter die Lupe genommen. Wieder muss festgestellt werden: Die Zahl der Infektionen steigt. Vor diesem Hintergrund kritisierte die Aids-Hilfe Weimar, dass das Land seine Förderung im kommenden Jahr reduzieren werde. Dessen ungeachtet gedachte der Verein in der Frauentorstraße der Opfer der Krankheit. Foto: Maik Schuck

Kita: Germer schreibt Brief

Weimar. (tlz/bük) Wie positioniert sich die Stadt zur Familienoffensive des Landes? Ein SPD-Antrag, der im Stadtrat gestern Abend Klarheit verschaffen sollte, konnte nicht behandelt werden. Aus formalen Gründen wurde die Ratssitzung abgesagt. OB Volkhardt Germer sagte allerdings zu, der Landesregierung einen Brief zu schreiben und darin die Bedenken der Stadt vor allem gegen das Kita-Gesetz zu formulieren. Auch wenn es zu keinem Beschluss kam, glaubt er an eine Mehrheit im Stadtrat, die den SPD-Antrag unterstützt hätte. Das Land will am 8. Dezember entscheiden.

Gemeinsam sind wir stark

Weimar-West. (tlz) „Vom nächsten Schuljahr an sind wir eine gemeinsame Schule, und gemeinsam sind wir stark!“ Inoffizielles Motto eines Elterncafés des Fallerslebengymnasiums und des Sophiengymnasiums. In entspannter Runde will man miteinander sprechen und Informationen austauschen, begleitet von einem Schülerprogramm. Der Schulnetzplan der Stadt sieht vor, dass beide Schulen am Standort in Weimar-West zusammengelegt werden.

! Dienstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr im Fallerslebengymnasium

Politik und die leeren Kassen

Weimar. (tlz) Neue und kreative Formen gestaltender Kommunalpolitik vor dem Hintergrund leerer Kassen stehen im Mittelpunkt des „Kommunalpolitischen Tages“, der von der grünen-nahen kommunalpolitischen Vereinigung DAKT e.V. organisiert wird. Kommunalpolitiker, Verbandsvertreter und Wissenschaftler diskutieren im Plenum und in Workshops über verschiedene Aspekte kommunalpolitischen Handelns.

! Samstag von 11 bis 20 Uhr in der EJBW, weitere Infos im Internet unter www.dakt.de

WEIMAR HANDELT

Nachhaltig helfen

Schädlich mit Ginkgo-Blättern dabei

Uta Schädlich vom gleichnamigen Juwelier-Fachgeschäft.

Weimar handelt: Warum beteiligen Sie sich?
Kurz nach der Tsunami-Katastrophe war die Spendenbereitschaft groß. Doch was ist heute, fast ein Jahr nach der Tragödie? Ich finde es gut, dass das Aktionsbündnis um Nachhaltigkeit bemüht ist. Wir müssen langfristig helfen.

Mit welchem Artikel unterstützen Sie die Aktion?
Mit unseren Ginkgo-Blättern: In Gold und in Silber. Für jedes verkaufte Schmuckstück spenden wir einen Euro an die Aktion „Weimar hilft“.

i Über 30 innerstädtische Unternehmen sind bei „Weimar handelt!“ dabei: Sie verkaufen ausgewählte Produkte, wobei ein bestimmter Geldbetrag oder Prozentsatz des Verkaufspreises als Spende an das Tsunami-Hilfsprojekt in Mamallapuram in Südindien fließen soll; mehr Infos: http://www.weimarhilft.de

Anzeige

Manchmal gibt‘s die besten Geschenke schon vor Weihnachten

Sie erhalten modellabhängig bis zu 3.500,- €* Weihnachtsprämie beim Kauf eines neuen, sofort verfügbaren Volkswagens. Wir haben Ihr Weihnachtspaket schon hübsch verpackt – Sie brauchen es nur noch abzuholen. Ab sofort bis zum 24.12.2005 bei allen teilnehmenden Volkswagen Partnern.

Also: Schnell entschlossen spart bis zu 3.500,- €*!

Als dann: Frohe Weihnachten.

Ihre Volkswagen Partner in Thüringen

* ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende